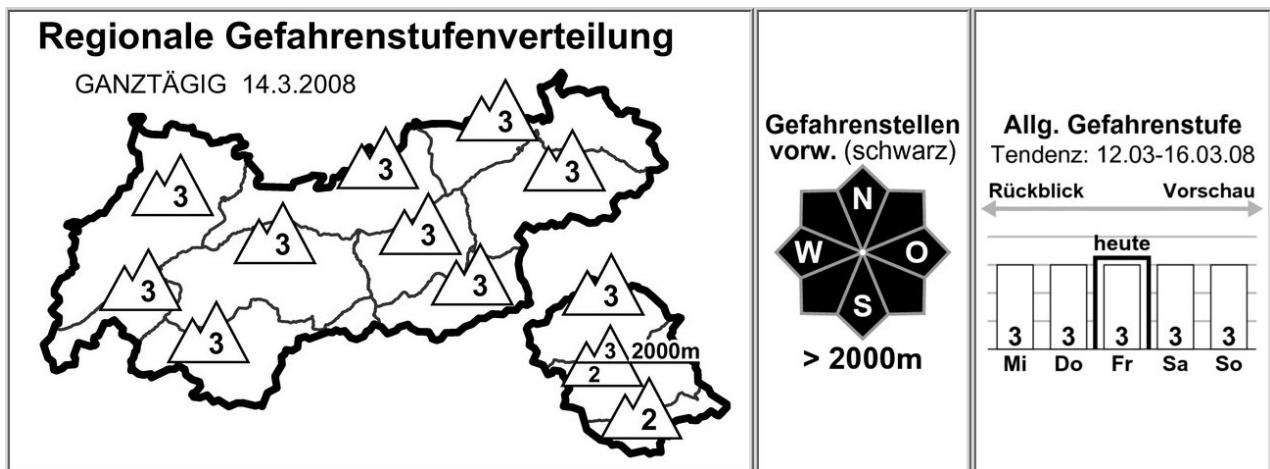


Ungünstige Tourenverhältnisse mit verbreitet erheblicher Lawinengefahr



Beurteilung der Lawinengefahr

Die Tourenverhältnisse in Tirol sind ungünstig, die Lawinengefahr verbreitet erheblich.

Gefahr durch Schneebrettlawinen besteht vor allem oberhalb von etwa 2000m. Die Gefahrenstellen liegen in steilen Tribschneehängen und Kammlagen aller Expositionen. Eine Lawinenauslösung ist schon durch geringe Zusatzbelastung möglich, also durch das Gewicht eines einzelnen Skifahrers oder Snowboarders. Unterhalb von etwa 2000m ist die Schneedecke bereits weitgehend durchfeuchtet. Hier muss man heute mit Selbstausschaltungen von Feuchtschneerutschen und Nassschneelawinen rechnen.

Schneedeckenaufbau

Derzeit zieht gerade eine Warmfront über Tirol, wobei die Schneefallgrenze auf 1500 bis 1700m steigt. Hochalpin sollten inneralpin bis 10cm, entlang der Nordalpen bis in die Kitzbüheler Alpen an die 20cm Neuschneezuwachs dazukommen. Der Wind aus West bis Nordwest wird wieder stürmisch, so dass neuerlich umfangreiche Tribschneeuumlagerungen zu erwarten sind.

Neuschnee und Tribschnee überdecken eine meist recht gut verfestigte Altschneedecke, die an der Oberfläche häufig verharst ist. Zu beachten ist aber, dass die Verbindung der verschiedenen Tribschneeansammlungen untereinander und mit der Altschneedecke oft schlecht ist. Am ungünstigsten ist der Schneedeckenaufbau in den inneralpiner Regionen, wo einige lockere, störanfällige Schichten innerhalb der Altschneedecke eingelagert sind.

Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Heute wird Tirol von einer Warmfront aus Nordwesten eingedeckt. Morgen, Samstag, wirkt ein kurzes Zwischenhoch, ehe es ab Sonntag sehr wechselhaft weiter geht. Mit Beginn der Karwoche wird es deutlich kälter.

Die Alpinbedingungen sind heute in den Nordalpen wenig erbaulich. Nebel, Regen und ab mittleren Höhenlagen Schneefall stellen hohe Anforderungen an Kleidung und Orientierungsvermögen. Richtung Hauptkamm nur zeitweise etwas Niederschlag und bessere Sicht. In den Südalpen trocken und bei durchziehenden Wolkenfeldern teils sonnig. Lebhafter, im Hochgebirge teils stürmischer Westwind. Temperatur in 2000m von -3 auf +1 Grad steigend, in 3000m um -5 Grad.

Tendenz

Weiterhin verbreitet erhebliche Lawinengefahr.

Rudi Mair

Lawinenwarndienst Tirol

kostenlos: +43(0)800 800 503

+43(0)512 581839 503

lawine@tirol.gv.at

www.lawine.at/tirol